





Entscheidung.  
Staats- und  
auswärtige  
Verträge, erhaltene  
Bericht. Im  
Reichsfinanz-  
Justizministerium  
die internationale  
Entscheidung der  
Bericht ausge-  
Minister und  
Reichsfinanz-  
Rechtsregierung  
den mitgeteilt  
und Minister-  
sachliche Unter-  
Mittel anwen-  
die Wirtschaft  
sich Preisbil-  
minett.  
leistung", deren  
dem aufgegebenen  
vorteilhaft ab-  
telliger Form das  
es Programms  
lage Schwierig-  
den doch noch  
s Blatt vertritt  
die Kriegsschuld-  
"Vorbehalten".  
Es ist möglich,  
sionales sich zu  
Über es ist zu  
rite den Zusam-  
sch im Schöße  
zusammenbraut,  
wärtigen Aus-  
Vorberreitungen  
ng" meldet aus  
sich erneut mit  
enz gezeichnete  
daran erinnern,  
ages eine neue  
Dreizehnte mit dip-  
der Ausdrucks-  
I liegt nicht in  
in Europa und  
n erfüllt (1) sei.  
sich jetzt 440 in  
a beantworten,  
nhaft Ausfüh-  
oder sich der  
das entworfene  
s die gerand-  
t Wallst wieder  
en ins Ausland.  
s Angehörigen  
s 15 Monaten  
s bis 9 Mona-  
s und der Dau-  
s.  
r neuen Firma  
sien im Großen,  
mann in Wien"  
ellen Sohn des  
mit seiner Fa-  
s Umsturz nach  
rechte und Titel  
malige Freiheit  
ohn des Erbes  
bei einer Film-  
s Mucemos.  
amtliche Bericht  
in Frontab-  
Wischenfall vor  
ufen. Im Ver-  
er mehr als 300  
ad machten etwa  
agente zu reani-  
urch den spani-  
s werden.  
ington.  
sere Korrespon-  
nte morgen, daß  
s Kredit von 600  
s Verlehrsfallter  
s vorläufige Finanz-  
s vorläufige Finanz-  
s Reparations-  
s in Europa  
s seine Finanz-  
s schneid mit den  
s Mitteln gegeben.  
s Gallauz fragte,  
s, als Minimum  
s Gallauz hob  
s Sie mich frag-  
s gebotes hätten,  
s keine Antwort  
s abgelehnt.  
s französische Fi-  
s schischen Schul-  
s Kommission als  
s Komitee veriam-  
s überung zwischen  
s Man erwartet  
s Angebote ma-  
s Staatssekretär  
s.  
sales Wiscounsin,  
s ein Telegramm,  
s örterungen über  
s sich fordern solle,

daß dieses den Krieg in Marokko einstelle. In der Debatte wurden die Franzosen als Barbaren bezeichnet. (Also auch für sie kam die Zeit, Barbaren genannt zu werden. Schriftl.) Sie werden beschuldigt, daß sie Frauen und Kinder mit dem Gelde töten, das sie Amerika schulden.  
**Keine Verzinsung mit den deutschen Reparationszahlungen.**  
Washington, 25. Sept. Es verlautet, daß Mellon in einem Gegenvorschlag an Gallauz betonte, daß die Vereinigten Staaten keinen Vorschlag seitens Frankreichs annehmen würden, der darauf beruhe, die französischen Schulden mit Hilfe der deutschen Reparationszahlungen zu bezahlen. Wie wir hören, soll Gallauz einen solchen Vorschlag bereits gemacht haben.  
**Reichsfinanzminister a. D. Dr. Wirth in Amerika.**  
New York, 25. Sept. Bei dem von der Handelskammer gegebenen Frühstück hielt Reichsfinanzminister a. D. Dr. Wirth gestern eine politische Rede, in der er sich besonders eingehend mit der Bedeutung der amerikanischen Mitarbeit bei der Neuordnung der europäischen Verhältnisse befaßte. Einen besonderen Teil der Rede widmete Dr. Wirth der Frage der Verständigung zwischen Deutschland und Frankreich und der Frage der Ausfuhrung des Dawes-Planes, d. h. dem Problem des Exports und der Beschaffung des für die Industrie notwendigen Kapitals. Ferner beschäftigte sich Dr. Wirth mit der Frage der Krise der europäischen Demokratie, welche auch auf der interparlamentarischen Konferenz in Washington Gegenstand der Aussprache sein werde.

**Verkauf von Invalidenversicherungsmarken.**  
Die für die Zeit bis zum 27. September 1925 zu verwendenden Beitragsmarken allen Wertes sind bei der Post bis zum 14. Oktober 1925 erhältlich. In der Zeit vom 28. September 1925 bis 14. Oktober 1925 werden jedoch nur noch Einwochenmarken, nicht dagegen Zweiwochenmarken zum Verkauf bereit gehalten werden; es empfiehlt sich daher der Bezug vor dem 28. September ds. Js.  
**Invalidenversicherungsbeiträge, die erst nach dem 15. Oktober 1925 für frühere Zeiten nachgerichtet werden, sind ohne Ausnahme nach den neuen Vorschriften zu leisten.**  
Auf die Bekanntmachung betr. Änderung der Invalidenversicherungsbeiträge vom 31. August 1925 (Enztaler Nr. 206) wird hingewiesen.  
Neuenbürg, den 25. September 1925.  
**Versicherungsamt:**  
Amtmann Hedel.

**Bekanntmachung.**  
Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Neuanlagen, Erweiterungen und Änderungen bestehender Anlagen nur durch uns oder durch einen bei uns zugelassenen Installateur nach vorhergehender rechtsverbindlicher Anmeldung und Genehmigung ausgeführt werden dürfen. Zuwiderhandlungen haben eine Vertragsstrafe und Stromentzug zur Folge. Es liegt also im Interesse jedes einzelnen Abnehmers, unsere Vorschriften zu beachten. Unsere Monteure und die zugelassenen Installateure haben Ausweise und wir möchten unsere Abnehmer dringend ersuchen, sich jeweils diese Ausweise vorzeigen zu lassen.  
Weiter geben wir wiederholt bekannt, daß der in Schömberg wohnhafte Monteur Viktor nicht mehr in unseren Diensten steht und auch nicht als Installateur zugelassen ist; er ist also nicht berechtigt, elektrische Arbeiten in unserem Versorgungsgebiet auszuführen.  
Station Leinach, den 25. September 1925.  
**Gemeindeverband Elektrizitätswerk Leinach-Station (G.E.L.)**  
Schömberg.  
Heuer süßer  
**Freinsheimer**  
Weinstube Theurer.

**Wein-Transporte**  
in eigenen Fässern (mit mod. Lastauto) werden prompt und billig ausgeführt. — Ebenso Fahren aller Art, nah und fern.  
**Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach,**  
Telefon 2.  
**Der Pforzheimer Schlacht-Bieh-Markt**  
ist wegen den Feiertagen auf Dienstag, den 29. September verlegt.  
**A. Köhlsheimer, Königsbach.**

**Qualitäts-Möbel**  
Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Küchen  
in allen Holz- und Stilarten außergewöhnlich billig. Zwanglose Besichtigung meiner großen Möbel-Ausstellung jederzeit.  
**Möbelhaus Engelthaler, Pforzheim,**  
Grenz-Strasse, Ecke Maximilian-Strasse. — Telef. 2583.

**Gesellen-Prüfungen.**  
Die Arbeiten der diesjährigen Herbstgesellenprüfung sind am Sonntag den 27. September 1925, von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, im Schulhaus Neuenbürg (Zridenfaal) zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt.  
Zum Besuch laden ein  
**die Prüfungsausschüsse.**  
J. A. Reile.  
NB. Die Arbeiten können von den Berufsgenossen nach Schluß der Ausstellung abgeholt werden. Ueber Arbeiten, die am 4. Oktober 1925 noch nicht abgeholt sind, wird anderweitig verfügt.

**Sonderkurs der Gewerbeschule Calmbach.**  
Im kommenden Winterhalbjahr wird an der hiesigen Gewerbeschule ein freies Unterrichtskurs mit 4 Wochenstunden in **Rechnung, Elektrotechnik u. Fachzeichnen** abgehalten.  
Nähere Auskunft und Anmeldungen bei  
**Gewerbelehrer Schneider.**

**Treuhandbüro**  
**Otto Sowald, Neuenbürg,**  
Steuer-, Buch- und Aufwertungs-Sachverständiger.  
**Steuer Aufwertung Bücher-Einrichtung Verträge Gläubiger-Auseinandersetzungen.**  
Beratung, Veranlagung nach den neuen Gesetzen.  
Neuanlage und Ordnen von Buchführungen. — Bilanzen.  
für Gesellschaften, Teilhaber, Pacht, Kauf usw.  
— Strengste Diskretion. —



**Siegreich durch Qualität**  
**Erdal**  
für die Schuhpflege  
Im Einflechten von Sesseln u. Stühlen mit prima Rohmaterial und billigen Preisen empfiehlt sich  
**Soj. Kollmann, Kanalstraße 9, Pforzheim.**  
NB. Das Entfernen der Stuhlflöhe durch einen Schreiner und Einfindung per Post wäre zu empfehlen.  
**Gräfenhausen.**  
**Neuen Süßen**  
aus Gräfenhanfer Oberlintrauben bringt von morgen ab zum Auschanf  
**Chr. Jordan zum „Bären“.**  
Erfahrene **Musiklehrerin** aus Karlsruhe, die jed. Dienstag nach **Herrenald** kommt, nimmt noch Schüler an für Klavier und Violine.  
Zu erfragen bei **Jean Kirchenrat Hoehler, Herrenald, Gernsbacherstr. 86.**  
Zu sofortigen Eintritt suchen wir ein tüchtiges **Servierfräulein.**  
Meldungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild oder persönliche Vorstellung erbeten.  
**Gebrüder Wösch, Posthotel, Herrenald.**

**Öffentliche Aufforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für die Einkommensteuer und Körperschaftsteuer für den Steuerabschnitt, der in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1925 geendet hat.**

Zur Abgabe einer Steuererklärung zur Einkommensteuer und der Körperschaftsteuer werden hiemit Steuerpflichtige aufgefordert, deren Steuerabschnitt in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1925 geendet hat.  
Steuerabschnitt ist:  
a) Bei Steuerpflichtigen, die Einkünfte aus Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und sonstiger nicht gewerblicher Bodenbewirtschaftung beziehen, das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli 1924 bis 30. Juni 1925; bei reiner Weidewirtschaft und reiner Viehzucht stattdessen das Wirtschaftsjahr vom 1. Mai 1924 bis 30. April 1925.  
b) Bei Steuerpflichtigen, die Handelsbücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs zu führen verpflichtet sind oder, ohne dazu verpflichtet zu sein, Handelsbücher nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs tatsächlich führen, das Wirtschaftsjahr, für das sie regelmäßige Abschlüsse machen, sofern es in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1925 geendet hat.  
Steuerpflichtige mit mehreren Wirtschaftsjahren, von denen ein Wirtschaftsjahr in der zweiten Hälfte des Kalenderjahrs 1925 endet, sind auch dann nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet, wenn ein Wirtschaftsjahr in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 1925 endet. Diese Steuerpflichtigen werden vielmehr erst nach Ablauf des Kalenderjahrs 1925 zu einer Steuererklärung aufgefordert werden.  
II.

Für den unter I bezeichneten Steuerabschnitt sind zur Abgabe einer Steuererklärung für die **Einkommensteuer** verpflichtet:  
1) Steuerpflichtige, deren Einkommen im Steuerabschnitt den Betrag von 8000 R. M. überstiegen hat,  
2) ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens Steuerpflichtige, bei denen der Gewinn aus Grundlage des Abschlusses ihrer Bücher zu ermitteln ist;  
3) bei Beteiligung mehrerer an den Einkünften aus  
a) Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau und sonstiger nicht gewerblicher Bodenbewirtschaftung,  
b) an einem Gewerbebetrieb, z. B. an einer offenen Handelsgesellschaft oder Kommanditgesellschaft die zur Vertretung oder Geschäftsführung befugten Personen.  
III.

Für den unter I bezeichneten Steuerabschnitt sind zur Abgabe einer Steuererklärung für die **Körperschaftsteuer** verpflichtet:  
1. Steuerpflichtige Gewerkschaften,  
2. alle übrigen steuerpflichtigen Körperschaften und Vermögensmassen.  
IV.  
Die Steuererklärungen sind in der Zeit vom 1. bis 17. Oktober 1925 bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk  
a) die zu II 1 und 2 bezeichneten Steuerpflichtigen ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt,  
b) die zu II 3 und III bezeichneten Steuerpflichtigen den Ort der Leitung oder Sitz haben.  
Ist im Inlande weder ein Wohnsitz, noch ein dauernder Aufenthalt, weder ein Ort der Leitung, noch ein Sitz gegeben, so ist die Steuererklärung bei dem Finanzamt abzugeben, in dessen Bezirk das Unternehmen betrieben oder ständig vertreten wird.  
V.

Wer die Frist zur Abgabe der ihm obliegenden Steuererklärung veräumt, kann mit Geldstrafen zur Abgabe der Steuererklärung angehalten werden; auch kann ihm ein Zuschlag bis zu 10 v. H. der festgesetzten Steuer auferlegt werden. Die Hinterziehung oder der Versuch einer Hinterziehung der Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer wird bestraft. Auch ein jahrelängiges Vergehen gegen die Steuererhebung (Steuergefährdung) wird bestraft.  
Neuenbürg, den 26. September 1925.  
**Das Finanzamt.**

Dieser Tage trifft ein Waggon erklaffige, saure  
**Mostäpfel**  
ein. Bestellungen nehmen wir entgegen.  
**Gebr. Schlanderer, Unterreichenbach,**  
Telefon 2.  
**Georg Geyer, Pforzheim,**  
Große Gerber-Strasse 34, Telefon 761  
empfiehlt sich in

**Ia Treibriemen und Maschinen-Dele**  
bei billigster Berechnung.  
Für unsere Futtermittelabteilung suchen wir einen bei der Landwirtschaft bestens eingeführten  
**Reisenden**  
gegen Gehalt und Provision. Landwirtschaftliche Handelsgesellschaft Hesse & Co., Leipzig, Bauhof-Str. 11.



**Turn-Verein Neuenbürg.**  
Am Sonntag, den 27. ds. Mts., morgens 1/2 8 Uhr beginnend, findet in der Turnhalle ein **Schüler-Wertungsturnen** statt. Die verehel. Eltern, Mitglieder und Freunde unserer Turnfacha sind dazu höflich eingeladen.  
**Der Turn-Ausschuss.**

Am Montag den 28. September, abends 1/2 8 Uhr, findet in der „**Sonne**“ in Neuenbürg auf Veranlassung des **Alldeutschen Verbandes** ein **Vortrag** von Herrn **Karl Grube** über das Thema **„Das entmannte Deutschland“** statt, wozu Freunde der alldeutschen Sache herzlich eingeladen werden.

**Einladung!**  
Die **Bürgerchaft Calmbachs** wird hiemit zu der am morgigen Sonntag nachmittags 2 Uhr im „**Anker**“-Saal stattfindenden **Bürger-Versammlung** höflich eingeladen.  
Tages-Ordnung: 1) die Debatte der Wohnungsbaustätigkeit, 2) Gründung eines Spar- und Bau-Vereins, 3) Die Baugeldbeschaffung durch die Gemeinschaft der Freunde.  
**Der vor-ä-fiac Ausschuss.**

la **Jazzbandkapelle!** Höfen a. E. la **Jazzbandkapelle!**  
Am kommenden Sonntag, den 27. September findet im Saale des Gasthofes z. „**Döfen**“

**Tanz-Unterhaltung**  
statt, wozu freundlichst einladet  
**Carl Luftnauer.**

**Gasthof zum „Waldhorn“, Schwann.**  
Zu der am Sonntag den 27. September 1925 stattfindenden

**öffentl. Tanz-Unterhaltung**  
ladet ein.  
**Faas zum „Waldhorn“.**

**Gräfenhausen.**  
**Musikverein Ellmendingen**  
hält am Sonntag den 27. Sept.

**Tanz-Unterhaltung**  
ab, wozu höflich einladet  
**Schumacher zum „Röfle“.**

**Fgelsloch.**  
Morgen Sonntag den 27. Sept. findet im **Gasthaus zum „Röfle“**

**große Tanz-Belustigung**  
bei gutbesetzter Blechmusik statt, wozu höflichst einladet  
Orchester: **Schwämmle.**

**Oberlengenhardt.**  
Morgen Sonntag findet im „**Adler**“ **Streichmusik** mit darauffolgendem **Tanz** statt, wozu höflichst einladet  
**G. Umbeer.**

**Bekanntmachung.**  
Wenn Sie **Rheumatiker** sind oder unter Ischias, Gicht, Hexenschuss oder unter ähnlichen Uebeln zu leiden haben, werden Sie gewiß schon viele der so schön und warm angepriesenen Heilmittel aller Art vergeblich angewandt haben. Ihr Geld sind Sie los geworden, Ihre Krankheit haben Sie behalten! Es liegt mir am Herzen, jedem, den es angeht, und jedem, der es wissen will, kostenlos mitzuteilen, wie ich auf einfache Weise schnell und gründlich von meinem Leiden erlöst wurde. Ich gebe diese Auskunft gern: Einmal in der Absicht, vielen Körperkutschern das Handwerk zu legen und zum andern aus dem Gefühl heraus, meinen Mitmenschen zu helfen. Ich mache keine Reklame für ein von mir hergestelltes Mittel, sondern bin nur Privatmann, versende auch nichts, sondern gebe nur Auskunft.  
**Adolph Gollin, Verwalter,**  
Berlin N 81, Lortzing Straße 7.

**Königsbacher Mühlenwerke**

Tel. 77 **Königsbach und Pforzheim** Tel. 3266

**Neuenbürg. Tarnhalle.**  
Sonntag, den 4. Oktober 1925, nachmittags 5 Uhr,  
**Instrumental-Konzert**  
des **Streich-Orchesters der Neuenbürger Musikschule.**  
Leitung: Herr Musikdirektor Mäller.  
(Programm folgt.)

**Ein jeder spart Geld**

**Achtung!**  
Geben den Einwohnern von Neuenbürg und Umgebung bekannt, daß noch verschiedene Schuhe von der Versteigerung übrig geblieben sind, darunter sind:  
**Anaben-Stiefel für Sonntag und Werktag, Herrenstiefel (Rindleder, Fahlleder), Damen-Sonntagsstiefel wie Werktagstiefel (Rindleder), Zug- u. Schnallenstiefel, Schnallenhausschuhe mit Lederbesatz, Selbst-Hausschuhe u. Leder-Sohle, Kinderstiefel in verschiedenen Größen.**  
**! Jeder, der die Gelegenheit !**  
**! jetzt ausnützt, spart viel Geld !**  
Die Gelegenheit ist noch bis 1. Oktober geboten!  
**Schuh-Haus Brosnick, Neuenbürg,**  
Inh. D. Sojansty.  
**Samstags geschlossen.**

**Regenmäntel**  
Gummi-, Stoff- und Loden-  
**Anzüge**

(Wasserfah) in allen Farben und Preislagen.  
**Herren-Stoffe** in großer Auswahl.  
Billige Preise. Reelle Bedienung.  
**August Wilhelm, Pforzheim**  
Westl. 23111, Tel. 2525.  
Kein Laden. Gegenüber dem Theater. Kein Laden.

**Filz- und Velour-Hüte**

werden auf moderne Form rasch und billig umgepresst.  
**Geschw. Gutmann, Pforzheim**  
Westliche 28 Damenhüte Westliche 28

**Wende-Pflügen**

(Ulmer und „**Ronachis**“), sowie **Pflugkörper, Eggen und alle landw. Maschinen.**  
Beschäftigung ohne Kaufzwang!  
**Adolf Wolfinger, Obernhhausen.**

**Höfen a. Enz.**

Schöne Auswahl in Kinderwagen, Sport- und Leiterwagen, Ruhe-Klappstühlen, sämtl. Reiseartikeln, Koffern, Handtaschen, Bügel-Taschen, Mappen, Portemonnaies usw. empfiehlt zu billigen Preisen  
**Herm. Krämer, Sattler-, Tapezier- und Polstergeschäft.**  
Krankheiten behandelt mit **Homöopathie** und **Naturheilkunde**

**H. Maier, Pforzheim,**

Rennfeldstr. 21, Fernruf 2218.  
Sprechstunden: 9-1, 3-6 Uhr, Freitag und Samstag.  
In **Wildbad**, Wilhelmstr. 162, neben dem „**Tagblatt**“, Freitag vorm. 9-1 Uhr.

Neuenbürg.  
Suche  
**300 bis 500 Mt.**  
gegen gute Sicherheit.  
Zu erfragen in der „**Enztäler**“-Geschäftsstelle.

Neuenbürg, 25. Sept. 1925.  
**Dankagung.**  
Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für alle Liebe, die unsere liebe Schwester **Emilie** in ihrer langen Krankheitszeit im Krankenhaus von allen Seiten erfahren durfte, sowie für die schönen Krankenbesuche und die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.  
Im Namen der Geschwister:  
**Marie Luq.**

Kapfenhardt (Mühle), 25. Sept. 1925.  
**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, welche wir anlässlich des Hinscheidens unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Vaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels **Karl Mönch, Mühlebesitzer,** erfahren durften, insbesondere für die zahlreiche Begleitung von nah und fern zu seiner letzten Ruhestätte, für die Niederlegung der Kränze, sowie für den erhebenden Gesang des Gesangsvereins, ferner den Trägern und allen denen, die ihm das letzte Geleit gegeben haben, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Einzug v. Forderungen**  
jeder Art  
durch **Zufassungsgesellschaft Wolfinger, Neuenbürg.**  
Calmbach.  
heute  


**FLÜGEL PIANOS HARMONIUM**  
  
**K. SCHEID**  
ältestes Pianohaus am Platze  
Zernimmenstr. 7  
Gymnasiumstr. 15

**Mehelippe**  
im Gasthaus z. „**Bahnhof**“, wozu freundlichst einladet  
**Albert Barth.**

In günstiger Lage Neuenbürgs, Mitte der Stadt gelegen, ist ein

**Musik-Instrumente!**  
**Violinen,**  
kompl., saubere Arbeit, 20.—, 25.—, 30.— Mt für Schüler,  
**Konzert-Geigen,**  
la Arbeit, großer Ton, aus eigener Werkstatt, und  
**alte Instrumenten**  
in allen Preislagen.  
Reparaturen- und  
Instrumentenbau-Werkstatt.  
**Musik-Haus**  
**Karl Fr. Stuib,**  
Brötzingen, Westl. 247,  
Haltestelle — Kirche.  
Birkenfeld.

**Laden-Lokal**  
unter günstigen Bedingungen zu vermieten.  
Besl. Anfragen unter Nr. 25 erbeten an die „**Enztäler**“-Geschäftsstelle.  
Wir haben eine größere Partie

**Junghühner!**  
Bestellungen auf halblebende Hühner, sowie auf Gänse und Enten werden angenommen bei **W. Augenstein,**  
Deerstr. Nr. 6.

**Porzellan-Teller**  
mit kleinen Beschädigungen billig abzugeben.  
**Pfaffhotel, Herrenalb.**

**Wer sich verheiraten will**  
abonniere die **Vertragszeitung** „**Lebensglück**“. Erscheint alle 14 Tage mit über 200 Verlagsanzeigen. Bezugspreis vierteljährlich **RM. 3.—** (verschl.)  
Verlagsdruckerei **Blöcherer,**  
Stuttgart, Schleichbach 404.

**Gv. Gottesdienste in Neuenbürg.**  
Sonntag, den 27. Sept. (16. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest) 1/2 10 Uhr Predigt (Luk. 14, 12-15: Lied Nr. 93):  
Dekan Dr. Megelein.  
1/2 2 Uhr Christliche (Söhne); Stadtvorsteher Lortz.  
Mittwoch abends 8 Uhr Bibelstunde im Gemeindefaust.  
Stadtvorsteher Lortz.  
Am Sonntag vormittag 1/2 10 Uhr ist Gottesdienst in Waldrennach.

**Rathol. Gottesdienst in Neuenbürg.**  
Sonntag, den 27. September 9 Uhr Predigt und Amt.  
2 Uhr Andacht.

**Methodisten-Gemeinde.**  
Prediger Dreher.  
Sonntag vorm. 1/2 10 Uhr Predigt. 1/2 11 Uhr Sonntagsschule.  
Mittwoch abends 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.